

Extreme Elternhaltungen

Pädagogische Fachkräfte wollen einen fairen Umgang mit allen Eltern zum Wohle ihrer Kinder, sind aber manchmal mit extremen Positionen konfrontiert, die sich auf Politik, Pädagogik oder Gesundheit beziehen können und ein Miteinander erschweren. In dieser Weiterbildung sollen auf unterhaltsame und humorvolle Art unterschiedliche extreme Haltungen von Eltern dargestellt werden. Ziel ist es, alle zu ermutigen, handlungsfähig zu bleiben und bei diesen extremen Haltungen sicher und ruhig aufzutreten.

Die Inhalte sind:

- Auseinandersetzung mit extreme Erziehungsstile u.a.: Autoritäre Erziehung ("Du hast zu machen, was ich sage, ohne Diskussion!)/ Autokratische Erziehung ("Wenn Du mich weiter so ärgerst, wirst Du bald keine Mama mehr haben!)/ Egalitäre Erziehung ("Ich kann meinem Kind erst eine Grenze setzen, wenn es zustimmt!)/ Antiautoritäre Erziehung ("Mein Kind soll all seine Erfahrungen selbst machen!)/ Laissez-Faire Erziehung/ Permissive Erziehung
- Auseinandersetzung mit Extreme Elterntypen u.a.: Best-Friends Eltern/ Experten Eltern/ Intimplauderer/ Ängstlich - besorgte Eltern/ Helikopter - Eltern/ Rasenmäher - Eltern/ Münchhausen by proxy Syndrom/ Besondere Ernährungsvorstellungen

Kurs-Nr.	21-045 (Semester: 2/24)
Dozentin/Dozent	Thomas Rupf
Daten und Kosten	Dienstag, 10.09.2024, 09:00 - 12:00 Uhr 47,00 Euro
Anmeldeschluss	27.08.2024
Veranstaltungsort	Online ,
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner	Christina Winters

Alle Termine

Datum	Uhrzeit	Ort
10.09.2024	09:00 - 12:00 Uhr	Online